

Nr. **XIX.GP-NR**  
888 13  
1995-03-30

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Elmecker  
und Genossen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend die Erfahrungen bei der Vollziehung des Unterbringungsgesetzes

Das Unterbringungsgesetz, welches vom Nationalrat 1990 beschlossen worden ist, hat für zahlreiche Menschen in unserem Land, die zu den wehrlosesten zählen, erhebliche Fortschritte gebracht und wesentlich mit dazu beigetragen, daß deren Menschenrechte nunmehr besser geschützt sind.

Dem Vernehmen nach wurde vom Bundesminister für Justiz eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um Probleme, die nach mehrjährigen Erfahrungen bei der Vollziehung des Unterbringungsgesetzes aufgetreten sind, zu diskutieren und um weitere Verbesserungen für psychisch Kranke zu ermöglichen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Justiz nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie ist der Stand der Arbeitsgruppe, die sich mit der Vollziehung des Unterbringungsgesetzes beschäftigt ?
2. Welche Ergebnisse hat es bisher von seiten dieser Arbeitsgruppe gegeben ?
3. Welche Konsequenzen gedenken Sie aufgrund jener Beratungsergebnisse, die schon vorliegen, zu ziehen ?
4. Was sind Ihrer Ansicht nach die wesentlichsten Probleme im Zusammenhang mit der Vollziehung des Unterbringungsgesetzes ?